

AS I LAY DYING



Die Grammy-nominierten der Metalcore-Pioniere veröffentlichen erstes Album nach 5 Jahren!

Nach einer über 25-jährigen Karriere, sieben erfolgreichen Alben und einer Grammy-Nominierung sind die stilprägenden Metalcore-Pioniere **AS I LAY DYING** ihrem neuen Album zurück. Das achte Studioalbum **Through Storms Ahead** erscheint am 15. November 2024 über Napalm Records und ist eines der am längsten erwarteten Comebacks in der Metalszene. Das neuste Werk der US-Amerikaner lässt eine deutliche Weiterentwicklung zu ihrem 2019er Album **Shaped By Fire** erkennen und das bewährte Line-up um Sänger Tim Lambesis und Gitarrist Phil Sgroso, wurde durch die neuen

Mitgliedern Ryan Neff (Bass, Clean Vocals), Nick Pierce (Schlagzeug) und Ken Susi (Gitarre) komplettiert.

Through Storms Ahead beginnt mit einem melacholischen und Riff-lastigem Intro, das in den explosiven ersten Song „A Broken Reflection“ übergeht, der beweist, dass **AS I LAY DYING** so stark wie nie zurückgekehrt sind und alle Bandmitglieder Meister ihres Fachs sind. Die klaren Vocals von Bassist Ryan Neff verbinden sich mit messerscharfen Gitarrenharmonien, treibenden Bässen und wuchtigen Drums, die die tiefen Growls von Frontmann Tim Lambesis hervorstechen lassen. Das vorab veröffentlichte „Burden“, das bereits innerhalb weniger Tage nach seiner Veröffentlichung über eine Million Streams sammelte, überzeugt mit seiner packenden Energie. Der eingängige Refrain mündet in mehrere Breakdowns und überzeugt mit intensiven Gitarrensoli von Phil Sgrocco. „We Are The Dead“ ist ein erbarmungsloser Track, bei dem die großartigen Sänger Alex Terrible (Slaughter to Prevail) und Tom Barber (Chelsea Grin, Darko) als Gäste gewonnen werden konnten. Außerdem zeigt „We Are The Dead“ die außergewöhnlich präzise Produktion des Albums und lässt nur erahnen, welche akribische Detailgenauigkeit in den Aufnahmeprozess eingeflossen ist. So baut der Track eine bedrohlichen Klanglandschaft aus Synths und Chören auf, die einen brutalen Breakdown vorbereiten, der von Grooves und Growls unterstrichen wird. Die Atmosphäre von „Whitewashed Tomb“ erinnert zunächst an Filmmusik, bevor kraftvolle Vocals, rhythmus-betonte Riffs und düstere Electro-Sounds in den Vordergrund treten. „The Void Within“ und „Taken From Nothing“ sind Tracks im klassischen Stil von **AS I LAY DYING**, der mit modernen Metalcore-Parts verschmilzt, während „Strength to Survive“ und „Gears That Never Stop“ zeigen, dass das Songwriting der Band im Jahr 2024 seinen vorläufigen Höhepunkt erreicht hat und stellen klar, dass **Through Storms Ahead** keinen Raum für Mittelmäßigkeit zulässt. So liefert der Titeltrack intensive Drums und einen Refrain mit Ohrwurm-Garantie, während die gefeierte zweite Single „The Cave We Fear To Enter“ balladesk mit einer ruhigen Passage beginnt, bevor ein emotionales wie melodisches Metalcore-Opus entfesselt wird, das die Lyrics von Tim Lambesis und Ryan Neff gebührend untermauert.

Mit einer beeindruckenden, atemberaubenden Produktion von Gitarrist Phil Sgrocco und Hiram Hernandez, dem Mix von Aaron Chaparian, dem Mastering von Ted Jensen und einem erneut von Corey Meyers gestalteten Album-Artwork, beweist **Through Storms Ahead**, dass eine lange Wartezeit sich wirklich auszahlen kann. Tim Lambesis, Phil Sgrocco & Co. haben ein modernes Metalcore-Meisterwerk geschaffen und führen **AS I LAY DYING** mit ihrem charakteristischen Sound in eine neue Ära.